

# Wie pflege ich meinen Rasen nach der Ansaat?

## 1. Zusammensetzung der Rasensamen

Der Hausrasen besteht aus 6 bis 7 verschiedenen Gras - Sorten. Die Zusammensetzung ist der jeweiligen Verwendungsart angepasst.

## 2. Unkräuter im Rasen

Es gibt einjährige und mehrjährige Unkräuter. Die meisten Unkräuter sind auch im besten Humus als Samen oder Wurzelteile enthalten. Aus diesem Grund empfehlen wir, den Humus nach dem einbringen einige Zeit brach liegen zu lassen, damit die Unkräuter wachsen können, um sie dann mit einem Unkrautvertilger 1 bis 2 mal innerhalb eines Monats abzuspritzen.

Ein häufiges Problem stellt die Hirse dar. Sie keimt schneller als der Rasen und wächst vor allem bei Trockenheit. Sie ist jedoch nicht winterhart und geht durch das regelmässige mähen, giessen und düngen zurück. **Der Samen der Hirse ist von Natur aus im Humus enthalten.**

Eine weitere Methode ist der Gebrauch eines Vorlaufherbizids, welches mit dem Rasensamen ausgebracht wird.

Wenn der Rasen älter als 1 Jahr ist, kann man das Unkraut im Rasen chemisch bekämpfen.

## 3. Steine im Rasen

Steine sind ein natürlicher Bestandteil der Erde und kein Qualitätsmangel. Nach dem ersten Regen werden die Steine sichtbar und vielfach als störend empfunden. Diese Steine behindern jedoch den Rasen

in seinem Wachstum überhaupt nicht. Im Gegenteil, sie dienen als Wärmespeicher und fördern somit die rasche Entwicklung des Rasens.

Nach ein paar Monaten sind die Steine vom Rasen überwachsen und nicht mehr sichtbar.

## 4. Rasenunterhalt nach der Ansaat

*Nach der Ansaat bestimmen Sie als Kunde die Rasenentwicklung entscheidend mit.*

### 4.1 Bewässerung

Durch das Giessen mit der Regneranlage stellen Sie den Samen die nötige Feuchtigkeit zur Verfügung, damit er in 10 bis 20 Tagen keimen und anwachsen kann.

Am besten giessen Sie am Abend, damit der Rasen das Wasser über Nacht aufnehmen kann.

Zum giessen bitte keine Düse, sondern ein Rasensprenger verwenden.

Bewässern Sie so lange, bis der Boden in 10 cm Tiefe durchfeuchtet ist (ca. alle 2 Stunden verstellen).

Zur Kontrolle sollte Sie ein Unterteller auf den Rasen stellen. Lassen Sie den Regner so lange laufen, bis 2 cm Wasser im Unterteller sind. Je nach Temperatur alle 2 – 3 Tage wässern.

**Folgen bei zu schwacher Bewässerung: Die Wurzeln bilden sich nur an der Erdoberfläche und sind dadurch sehr anfällig auf Trockenheit. Zusätzlich fördert eine mangelhafte Bewässerung das Unkrautwachstum.**

### 4.2 Erster Schnitt

Der erste Schnitt sollte bei einer Rasenhöhe von 5 bis 8 cm durchgeführt werden, auch bei nicht ganz dichtem Wachstum. Ein Teil der Samenmischung wächst später oder langsamer. Durch das Mähen haben diese Gräser mehr Licht für das Wachstum.

Regelmässig je nach Wuchs schneiden. Die Intervalle schwanken je nach Wüchsigkeit und Schnitthöhe zwischen 7 und 14 Tagen. Wenn der Rasen 6 bis 10 cm hoch ist, auf 4 bis 6 cm zurückschneiden. Nicht bei grosser Hitze und Trockenheit schneiden.

Vor dem ersten Frost sollte der Rasen noch kurz wachsen können (nach dem letzten Schnitt). Bei Frost wächst er nicht mehr.

### 4.3 Düngen

Durch regelmässiges düngen (2 mal pro Jahr) führen sie Ihrem Rasen die notwendigen Nährstoffe zu um ein optimales Wachstum zu gewährleisten. Zusätzlich vermindern Sie damit auch das Unkrautwachstum, da dieses meistens nährstoffarme Böden bevorzugt.